

WEISSES BLATT IN WACHS  
– im Durchlicht, 2022  
210 x 30 x 3 cm,  
Galerie im Venet Haus Neu-Ulm



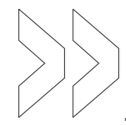
## AJA VON LOEPER

1971 geboren in Leonberg-Warmbronn / Baden Württemberg  
lebt und arbeitet in Nürnberg  
1995 Examen staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin und  
Physiotherapeutin  
1997–2002 Studium der Freien Malerei an der Akademie der  
Bildenden Künste (AdBK) Nürnberg

## AUSZEICHNUNGEN & PREISE

2022 Paper Art Award in Bronze  
2017 Wolfram-von-Eschenbach-Förderpreis  
2008 Hauptpreis beim Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten  
2006 Debütantenpreis des Freistaates Bayern  
2005 Kunstpreis Nagold  
2001 Förderpreis des Landkreises Calw  
2000 Meisterschülerin (AdBK Nürnberg)  
1999 Förderpreis der Stadt Coburg

Verschiedene nationale und internationale Einzel- und Gruppenausstellungen. Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen.



... Die Künstlerin schafft so große  
Monumente der Zeit und Entropie, alle Kraft,  
die in die Arbeiten eingeht, tritt aus ihnen  
hervor, wird sichtbar, beinahe fühlbar, ohne  
sie zu verlassen. Aja von Loeper ist die  
Übersetzerin dieser Kraft, eine, die um das  
Weiß weiß – ohne Zweifel.

NORA GOMRINGER, Lyrikerin

WEISSES BLATT IN  
WACHS – im Durchlicht, 2021  
Papier, Bienenwachs, 50 x 50 x 4 cm

WEISSES BLATT, 2022  
Papier, 240 x 105 x 3 cm

WEISSES BLATT – Ausschnitt, 2024  
Papier, 150 x 105 x 6 cm



## AJA VON LOEPER SILENCE OF WHITE



Fahrgasse 5 · 60311 Frankfurt am Main · Germany  
T +49 (0) 69 900 256 40 · F +49 (0) 69 900 256 41  
info@galerie-maurer.com · www.galerie-maurer.com



## WEISS UND AUS DEM WEISS: STRUKTUR. DIE DIPLOMATIE DER AJA VON LOEPER

... Mit Hilfe von kleinen Kolben aus Buchenholz, die die Künstlerin selbst bearbeitet, damit sie ihr als Griffel zum Streichen und Schaben dienen und gut in der Hand liegen, den Fingergelenken Spiel und doch direkte Kraftübertragung garantieren, arbeitet sie die Oberfläche und die Schichten des Kartons in einer Weise auf, dass das Papier sich zu ergeben scheint.

Sein „noch-viel-mehr“ an Weiß gibt es preis und während es im wahrsten Sinne durch Reibung und Druck gereizt, aufgeht, offenbart es sich uns. Von Loeper hat über Jahre herausgefunden, was Eigenschaften von Material an Nuancen für ihr Werk bedeuten. Sie kann Aussagen über Papier treffen, die man selten hört in ihrer Präzision und Verehrung. Dichter reden über Blätter und Bäume als Bilder in der Gedankenwelt, von Loeper scheint das weiße Blatt direkt zu besprechen und es aus seiner Starre und Bündigkeit zu lösen durch einen Akt der „Überredung“, der auch eine Überwindung von materialgegebenen Grenzen ist. Was man in der Kunst ein Werk nennt, ist bei von Loeper das Ergebnis langer körperlich intensiver Arbeit am Blatt.

... Die Künstlerin schafft so große Monumente der Zeit und Entropie, alle Kraft, die in die Arbeiten eingeht, tritt aus ihnen hervor, wird sichtbar, beinahe fühlbar, ohne sie zu verlassen. Aja von Loeper ist die Übersetzerin dieser Kraft, eine, die um das Weiß weiß - ohne Zweifel.

NORA GOMRINGER, Lyrikerin,  
Direktorin Internationales Künstlerhaus  
Villa Concordia Bamberg



WEISSES BLATT, 2022  
Papier, 50 x 50 x 3 cm

WEISSES BLATT, 2022  
Papier, 50 x 50 x 3 cm

STRUKTURALES SCHWEBEN, 2024  
Ausstellungsansicht, Schloss Burgau



## UNGESEHENE FORMEN. DAS GEHEIME LEBEN DES PAPIERS

Die große Dringlichkeit, die aus dem Werk von Aja von Loeper spricht, wird immer klarer, je mehr »Weiße Blätter« man von ihr sieht. Aus der Reibung entsteht das skulpturale Relief. Aus der unsichtbaren Papierstruktur und der Einwirkung von Kraft erwächst von Loeper's Schöpfung. Es vergingen Jahre, bis die Künstlerin zu ihrer Technik gelangte. Ausgestattet mit einem eigens entwickelten, hölzernen Instrument bearbeitet sie kraftvoll und zugleich vorsichtig das spezielle Papier, das sich durch die Reibung ausdehnt und wölbt. Die seitlichen, dabei entstehenden, zarten Papierflocken sind die Reste des Bearbeitungsprozesses, der nie bis zum Grund, bis zum Riss geht.

Es sind keine Gebirge und Landschaften, keine Baumrinden und keine Inseln, die die Künstlerin als Relief darstellen möchte. Vielmehr knüpft sie an eine lange Tradition der ungegenständlichen, selbstreferentiellen Papierarbeit an, die sie auf einzigartige und originelle Weise durch ihr Werk ergänzt. Sie selbst hat sich intensiv mit dem Werk von Lucio Fontana beschäftigt und daraus eigene Schritte abgeleitet. Die Überführung der Fläche ins Dreidimensionale ist zwar vergleichbar zum »Concetto Spaziale« von Fontana, eben eine räumliche Öffnung der Fläche, doch arbeitet von Loeper nicht mit der Verletzung wie Fontana. Sie interessiert sich vielmehr für die energetische Umsetzung einer Bewegung in Form. Sie führt dem Werk, wie bei einer endogenen Reaktion, Energie zu und nimmt sie nicht raus.

Die Arbeit mit dem weißen Blatt Papier legt den Vergleich zur historischen Zero-Bewegung nahe ...

... Aja von Loeper lässt aus einem schlichten weißen Blatt Papier etwas entstehen, das wie natürlich herausgewachsen scheint. Anders als herman de vries fügt sie nie Materie hinzu, sondern schöpft aus der Leere die ganze Fülle. Sie setzt ungesehene Formen aus dem Innersten des Papiers und damit aus der Natur frei.

DR. SIMONE SCHIMPF,  
Direktorin Neues Museum Nürnberg



IM ATELIER, WEISSE BLÄTTER IM QUADRAT, 2024  
4 Weiße Blätter à 240x 70x 5cm

WEISSES BLATT, 2023  
Papier, 240 x 105 x 6 cm

(oben) AUSSTELLUNGSANSICHT, 2018  
Den Haag Paper Biennial Rijswijk. Foto: Paul de Boer

(unten) WEISSES BLATT, 2022  
Papier, 70 x 220 x 5 cm

(vorne) PORTRÄT, 2022  
Aja von Loeper. Foto: Stefan Hippel